

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 21.04.2021.

## ***Kuhkälber konnten Nachfrage nicht decken***

*789 Kälber flott abgesetzt*

Die 717 verkauften Bullenkälber zur Mast erreichten einen Kilopreis von 5,23 Euro (= 5,79 Euro inkl. MwSt.). Bei einem Durchschnittsgewicht von knapp 92 Kilo ergibt sich ein Verkaufserlös von 479 Euro (= 530 Euro inkl. MwSt.) im Mittel. Bei den gut entwickelten Kälbern (25% Beste) war ein Kilopreis von 5,71 Euro (= 6,32 Euro) im Durchschnitt möglich. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,08 Euro inkl. MwSt.

Mit 40 angebotenen Tieren, konnte die Nachfrage an weiblichen Zuchtkälbern nicht gedeckt werden. So konnten sie bei einem Lebendgewicht von 92 Kilo ihren Durchschnittspreis auf 328 Euro (= 363 Euro inkl. MwSt.) steigern. Der Kilopreis berechnet sich auf 3,57 Euro (= 3,95 Euro inkl. MwSt.). Mit 590 Euro konnte ein natürlich hornloses Must have-Kuhkalb aus einer Solero-Tochter das höchste Gebot erzielen.

Auch die weiblichen Nutzkälber konnten sich gegenüber dem Vormarkt wieder steigern. So pendelten sich die 32 aufgetriebenen Tiere, die restlos abgesetzt werden konnten, bei einem Kilopreis von 3,15 Euro (= 3,49 Euro inkl. MwSt.) ein. Das 87 Kilo schwere Durchschnittskalb erlöste 273 Euro (= 302 Euro inkl. MwSt.).



*Dieses natürlich hornlose Must have-Kuhkalb erlöste 590 Euro.*

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 5. Mai 2021.  
Der nächste Großviehmarkt ist am **Mittwoch** den 12. Mai 2021.

**ELITE** online  
Auktion  
**27. Mai 2021**